

# GENEALOGISCH-HERALDISCHE GESELLSCHAFT ZÜRICH

www.ghgz.ch

## JAHRESPROGRAMM 2024

### Programm Januar 2024 – Dezember 2024

- |  |   |   |
|--|---|---|
| Dienstag<br>09. Jan. 2024<br>1800h StAZH | Matthias Wiesmann, lic. phil.<br>Zürich | <b>«Weltengänger» in krisenhaften Zeiten<br/>Der Winterthurer Industrielle und Diplomat Hans Sulzer</b><br>Der Familie durch Arbeit und Charakter den guten Namen erhalten. So lautete das selbsterklärte Motto von Hans Sulzer (1876–1959). Der Chef der weltweit tätigen Gebrüder Sulzer AG und Präsident des «Vororts», der späteren Economiesuisse, war eine Schlüsselperson der Schweizer Wirtschaft. Daneben wirkte er im Ersten und Zweiten Weltkrieg u.a. in den USA und London als Diplomat, sass in unzähligen Verwaltungsräten und war ein früher Förderer neoliberaler Netzwerke. Bislang unveröffentlichte Privatkorrespondenz ermöglicht es, diesen «business-statesman» aus Winterthur besser zu ergründen, nach seiner Motivation und seinen Ansichten zu fragen und die Bedeutung seiner Ehefrau Lili Sulzer-Weber abzuschätzen.   |
| Dienstag<br>06. Feb. 2024<br>1800h StAZH | Julian Miguez<br>Wallisellen            | <b>Ahnenproben</b><br>Was ist eine Ahnenprobe – auch Adels- oder Abstammungsprobe genannt – eigentlich genau? Warum musste beispielsweise ein Ritter, um an einem Turnier teilnehmen zu können, sich im Rahmen einer Helmschau einer solchen Probe unterziehen? Auch angehende Domherren oder Klosterangehörige konnten davon betroffen sein. Für viele Ämter und Privilegien in weiten Teilen Europas galt – ohne Überprüfung der Abstammung kein Zugang. Diese Methode der sozialen Selektion mit ihren schwerwiegenden Implikationen fand durch die europäische Expansion auch in den Amerikas Anwendung.<br><br>Dieses Referat zeigt die lange Geschichte solcher Abstammungsproben seit dem Spätmittelalter bis zu den spanisch-kolonialen Gesellschaften im 18. Jahrhundert auf. Im Zentrum stehen die grosse Anpassungsfähigkeit und die globale Verbreitung dieser genealogischen Proben, wobei ein besonderes Augenmerk auf die heraldischen Praktiken gelegt wird. Besonders wird der Frage nachgegangen: Wie wurde die Abstammung einer Person überhaupt bewiesen? |
| Dienstag<br>05. Mrz. 2024<br>1800h StAZH | Dr. Lukas von Orelli<br>Aarau           | <b>Zürigschnätzlets mit Polenta<br/>– was es mit den Orellen auf sich hat</b><br>Ein Blick auf eine Familie, die durchaus etwas angegraut, auf eine bewegte Geschichte zurückblickt.<br><br>Es geht nicht nur darum, welche Rolle Friedrich Barbarossa oder Huldrych Zwingli gespielt haben, sondern um grosse Entscheidungen, lange Kämpfe und grosse Würfe. Schliesslich geht es auch um die Frage, wie es eine Familie schafft, über Jahrhunderte zu bestehen und einen Beitrag zu ihrem jeweiligen Gemeinwesen zu leisten.  |

- Dienstag  
09. Apr. 2024  
1800h StAZH
- GHGZ**  
**Jahreshauptversammlung**  
Vortrag Dr. Wilfried Meichtry,  
genaues Datum folgt
- u. a. mit Besprechung Budget und Projekt 100 Jahre GHGZ  
im Anschluss zum Gedenken an Dr. Hans von Werra († 2023) Vortrag  
von Herrn Dr. Wilfried Meichtry, Historiker, zu den Themen **von Werra,**  
**Iris von Roten...**
- Samstag  
07. Sept. 2024
- Jahresausflug GHGZ**  
**Schiff in Herrliberg**  
Dr. Kaspar von Meyenburg  
Herrliberg  
genaues Datum folgt
- Geschichte der Schipf und ihrer Besitzer**  
Wir werden mit einem Apéro empfangen, besichtigen den Rebberg und  
den einzigartigen Rokoko-Saal und erhalten Einblick in die Geschichte der  
Besitzerfamilien des historischen Landgutes in Herrliberg. Ebenfalls wird  
eine Weindegustation angeboten.
- Dienstag  
01. Okt. 2024  
1800h StAZH
- Franz Gut  
Wollerau
- Die Familie Gut und der Kyburger Lehnshof**  
**«Sennschür»**  
Wir erfahren, wie die Familie «Gut» aus dem Knonauer Amt in der  
Landvogtei Kyburg eine neue Heimat fand. Das Beispiel zeigt den  
Lehnbauern auf dem Sennschür-Hof. Dadurch entstand allmählich ein  
neuer Zweig am Stammbaum «Gut». Sechs Generationen erlebten eine  
wechselvolle Zeit nahe bei der Kyburg, denn die Sennerei stand in enger  
Beziehung zum Schloss. Doch zuletzt sank der Stern über dem Lehen.  
Der letzte Lehnbauer Gut, von Schulden geplagt, starb unerwartet und  
seine Frau musste mit ihrer Kinderschar verarmt ihr Heim verlassen. Das  
Schicksal traf auch Haus und Hof der Sennschür, sie wurden 23 Jahre  
später zur Wüstung.  
(S. a. unten: Führung 15. Oktober 2024)
- Dienstag  
05. Nov. 2024  
1800h StAZH
- Roger Nicholas Balsiger  
Kilchberg
- Die erstaunliche Pionierfamilie Moser**  
Heinrich Moser wurde im 19. Jahrhundert zum Industriepionier der  
Nordostschweiz, sein Sohn Henri Zentralasienforscher und Diplomat in  
Diensten von k.u.k. Oesterreich-Ungarn. Fanny, Tochter Heinrichs aus  
zweiter Ehe, ergründete als Naturwissenschaftlerin Spukerlebnisse und  
parapsychologische Phänomene, während sich ihre jüngere Schwester  
Mentona dafür einsetzte, dass soziale Institutionen in der Schweiz ins  
Leben gerufen wurden. Und da war noch ihre Mutter, die Baronin Moser  
– von Sulzer-Wart, die ebenfalls ihren Platz in der Geschichte fand, nur  
nicht dort, wo sie ihn sich gewünscht hätte.  
Roger Nicholas Balsigers Referat gilt diesen Persönlichkeiten. Der  
Urenkel von Heinrich Moser hat über sie alle Biographien verfasst.  
Kürzlich brachte er sein Lebensprojekt „Der Uhrmacher des Zaren“ im  
Limmat Verlag heraus, ein Lebensroman über die Familie. Er wird daraus  
zusätzlich einige Kostproben zum Besten geben und für Interessenten am  
Ende der Veranstaltung Bücher signieren.
- Dienstag  
03. Dez. 2024  
1800h StAZH
- Annette Schindler  
Basel
- Familienarchive zum Leben erwecken:**  
**Ein visueller Zugang zu Archivalien**  
Als Kunsthistorikerin und Archivarin wählt Annette Schindler eine etwas  
andere Perspektive auf Familienarchive und deren Vermittlung. Mit zwei  
Print-on-Demand-Büchern hat sie diesen Zugang dokumentiert. Eins  
davon betrifft die Familie Schindler, also die Vorfahren von Hans  
Schindler-Baumann, über den Herr Matthias Wiesmann im Januar 2023  
referierte. Sie lässt sich etwa auf die Fährten der Fotografien in den  
Archiven locken und «liest» diese, wie Historiker\*innen Texte lesen.

Zudem wird am **15. Oktober, 18 Uhr**, eine Spezialführung für die GHGZ im Staatsarchiv Zürich zum **Kyburg-Jubiläum** (Erwerb der Grafschaft Kyburg durch die Stadt Zürich 1424) angeboten, sowie eine Lesung des ehemaligen Präsidenten der GHGZ, **Werner Adams**, zu seinem neuen, spannenden Werk **«Seits. Eine Schweizer Söldnergeschichte im ausgehenden 18. Jahrhundert»** am **20. September, 14.30 Uhr**, im Staatsarchiv, stattfinden.